



Workshop

Neue Horizonte: Deutschland und Europa in der internationalen Politik der 1990er Jahre

Donnerstag, 22. September 2022

10:00-10:30 Begrüßung

Elke Seefried (Aachen) & Agnes Bresselau von Bressendorf (Berlin)

10:30-13:00 Panel 1: Das Ende des Kalten Krieges: Erwartungen im Umbruch

Moderation: *Hermann Wentker (Berlin)*

Helena Gand (Berlin):

„Jetzt stehen wir vor einem neuen Anfang. Doch wie soll dieser sein?“ – Erwartungen zwischen Nation und Europa im deutsch-deutschen Transformationsprozess

Peter Ridder (Berlin):

Neue (transatlantische) Ordnungskonzepte für Europa am Ende des Kalten Krieges

11:30-12:00 Kaffeepause

Susanne Maslanka (Berlin):

Enttäuschtes Vertrauen? Deutsch-sowjetische/russische Versöhnungspolitik während der doppelten Transformation

Victor Jaeschke (Potsdam):

Ein neues Europa: Erwartungen an die Europäische Union zwischen Währungsunion und Erweiterung

13:00-14:30 Mittagspause (Kaffeehaus Dallmayr, Leipziger Str. 16, 10117 Berlin)

14:30-16:30 Panel 2: Grenzenlose (Un-)Sicherheit? Neue Bedrohungswahrnehmungen und Sicherheitskonzepte

Moderation: *Tim Geiger (Berlin)*

Hans-Georg Ripken (Mannheim):

Institutionalisierte Sicherheit: Deutschland, Europa und die NATO-Osterweiterung

Hans-Peter Kriemann (Potsdam):

„Zivilmacht Deutschland“? Die Debatten über militärische Interventionen im Jugoslawienkrieg

Agnes Bresselau von Bressendorf (Berlin):

Der Islam und die neue Weltunordnung. Bedrohungswahrnehmungen und sicherheitspolitische Herausforderungen nach 1990

16:30

Kaffeepause/ Ortswechsel

18:00-19:30 Zeitenwenden?

Zäsuren in der internationalen Politik seit den 1970er Jahren

(Öffentliche Podiumsdiskussion im Auswärtigen Amt)

Moderation: *Elke Seefried (Aachen)*

Diskussion: *Frank Bösch (Potsdam), Magnus Brechtken (München),
Claudia Major (Berlin)*

Abendessen (Ristorante Lungomare, Krausenstr. 11, 10117 Berlin)

Freitag, 23. September 2022

9:00-10:30: Panel 3:

Globale Politik zwischen Menschenrechten und Wirtschaftsinteressen

Moderation: *Matthias Peter (Berlin)*

Jan Eckel (Freiburg):

Reorientierung der internationalen Politik nach dem Ende des Systemwettbewerbs

Friederike Sattler (Frankfurt/Main):

Deutschland, das GATT und die Gründung der World Trade Organization 1994

Hermann Wentker (Berlin):

Bedrohung, Rivale oder Partner? Die deutsche China-Politik zwischen menschenrechtspolitischen Anspruch und ökonomischen Interessen

10:30-11:00: Kaffeepause

11:00-12:30: Panel 4: Umwelt, Frieden, Expertise

Moderation: *Bodo Mrozek (Berlin)*

Philipp Gassert (Mannheim):

Vom Frieden zur Sicherheit? Die Neuausrichtung der Friedensforschung in den 1990er Jahren

Elke Seefried (Aachen):

Die UN-Konferenz in Rio 1992 und das neue Leitbild der „nachhaltigen Entwicklung“ in Deutschland und Europa

Pascal Pawlitta (Aachen):

Von der Forschung zur Politik. Der Klimawandel als neuer Regelungsbereich internationaler Umweltpolitik

13:00-13:30: Abschlussdiskussion & Verabschiedung

Moderation: *Dorothee Pautsch (Berlin)*

Tagungsort: Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Abendveranstaltung: Auswärtiges Amt
Fritz-Kolbe-Saal (Eingang Werderscher Markt)
Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Kontakt: **Dr. Agnes Bresselau von Bressendorf**
Berliner Kollegs Kalter Krieg am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin
Zimmerstr. 56, 10117 Berlin
Email: bressendorf@ifz-muenchen.de

Prof. Dr. Elke Seefried
Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit (19.-21. Jh.) mit ihren Wissens- und
Technikkulturen, RWTH Aachen University
Theaterplatz 14, 52062 Aachen
Email: seefried@histinst.rwth-aachen.de